

# C6 Kaarst / Korschenbroich

Neuß-Grevenbroicher Zeitung  
SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2016

## Schüler skaten durch die Stadtparkhalle

**KAARST** (NGZ) Inliner sind nicht einfach nur Rollschuhe. Das zeigten Kaarster Grundschüler jetzt beim zweiten Kaarster Grundschulwettbewerb in der Stadtparkhalle. Sie feigten über das Parkett und bewiesen, dass Inlineskaten tatsächlich Sport ist. Spaß und Freude daran übertrug sich auch auf die Tribünen, wo Eltern, Geschwister und Freunde mitfieberten und die jungen Sportler begeistert anfeuerten.

Schon deutlich vor dem eigentlichen Beginn des Wettbewerbs um 10 Uhr waren die ersten Kids mit ihren Eltern in die Stadtparkhalle gekommen. Alle waren neugierig, was sie erwarteten würde. Die Speedskater Düsseldorf im VfR Büttgen

hatten diesen Wettbewerb zum zweiten Mal ausgerichtet, und auch in diesem Jahr freuten sich die Veranstalter über regen Zulauf. Inlineskaten ist nach wie vor als Sportart den meisten eher unbekannt, und so nutzten mehr als 40 Kinder die Möglichkeit, Wettkampfluft zu schnuppern.

Allerdings sollte der Spaß auf keinen Fall zu kurz kommen, es gab immer auch zwischen den einzelnen Rennen genügend Zeit, sich in der Halle auf den Rollen auszutoben. Zudem gab es natürlich auch einige Leckereien. So etwa echte französische Crêpes – perfekt zubereitet von Delphine Godfrin, Mutter der französischen Nachwuchsska-

ter Emily und Alexandre Godfrin. Die beiden waren ebenfalls vor Ort. Sie kümmerten sich um den zukünftigen Nachwuchs auf den Rollen und gaben nebenbei auch noch einige Kostproben ihrer Fertigkeiten auf den Inlinern.

Hermann-Josef Heinisch und sein engagiertes Helferteam hatten den Tag organisiert. „Wir sind gespannt, ob sich der eine oder andere Grundschüler bei unserem Wettbewerb vom Skate-Bazillus anstecken ließ und zukünftig einmal beim Training im Sportforum Kaarst-Büttgen vorbeischaud“, sagt Heinisch. Trainingszeiten der Kinder sind jeden Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr.



Die Grundschüler hatten beim zweiten Inlineskaterwettbewerb in der Stadtparkhalle mächtig Spaß.  
FOTO: TUPS